

Unstruttal

# Amtsblatt

## der Gemeinde Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Jahrgang 29

Freitag, den 18. Oktober 2019

Nummer 10

**KIRMES IN KAISERSHAGEN**  
18.10. - 21.10.2019

**Freitag, 18. Oktober**

18.30 Uhr **Traditionelles KIRMESBAUM AUFSTELLEN**  
21.00 Uhr **Kirmesdisco mit DJ FELDWEG**

**Samstag, 19. Oktober**

14.00 Uhr **KIRMESGOTTESDIENST in der Kirche**  
15.00 Uhr **Kindertanz mit DJ MARCO**  
18.00 Uhr **Fackelumzug durchs Dorf mit dem SPIELMANNSZUG SACHSENSIEDLUNG**  
20.00 Uhr **Kirmestanz mit REVANCHE**

**Sonntag, 20. Oktober**

07.00 Uhr **STÄNDCHEN mit gewohnter Blasmusik**  
10.00 Uhr **Frühschoppen mit RONNY KOLLASCHECK**  
20.00 Uhr **Kirmestanz mit HERBI AND FRIENDS**  
21.30 Uhr **Kirmespredigt**

**Montag, 21. Oktober**

20.00 Uhr **Kirmes ABTRINKEN**

*Kirmesgesellschaft Kaisershagen*

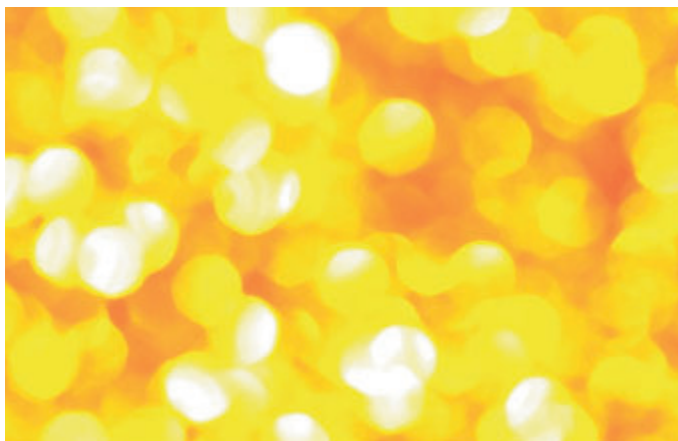
**Veranstaltungsort: Gaststätte Zum Alten Kaiser**



**KIRMES IN HORSMAR vom 25.10 - 28.10.2019**

- Mittwoch, 23. Oktober** 19.00 Uhr Kartenvorverkauf
- Freitag, 25. Oktober** 21.00 Uhr Kirmes-Disco mit DJ „Royal Black“
- Samstag, 26. Oktober** 17.00 Uhr Gottesdienst zur Kirmes  
20.00 Uhr Kirmestanz mit der „Musikband ENDLOS“
- Sonntag, 27. Oktober** 07.00 Uhr Ständchen mit der „Blaskapelle Bickenriede“  
15.00 Uhr Kindertanz mit Robert Weber  
Verkauf von Kaffee und Kuchen  
18.00 Uhr Fackelumzug mit „Spielmannszug Sachsensiedlung“  
20.00 Uhr Kirmestanz mit „Flotter Dreier“  
22.00 Uhr Kirmespredigt
- Montag, 28. Oktober** 10.00 Uhr Frühschoppen mit „Ronny Kollascheck“

*Es laden recht herzlich ein,  
die Kirmesburschen und -mädel sowie der Wirt.*



# Gemeinde Unstruttal

## Amtlicher Teil

### Öffentliche Bekanntmachungen

#### Wahlbekanntmachung

Gemeinde Unstruttal  
Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis I  
Wahlkreis Gemeinde Unstruttal

1.  
Am 27. Oktober 2019 findet die **Wahl zum 7. Thüringer Landtag** statt.  
Die Wahl dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2.  
**Die Gemeinde ist in folgende 6 Wahlbezirke eingeteilt:**

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirkes	Lage des Wahlraums (Str., Nr., Raum)	barrierefrei
01	OT Ammern	Herrenstraße 27 (Kulturhaus, Saal)	ja
02	OT Dachrieden	Hauptstraße 10b (Feuerwehrgebäude, Schulungsraum)	ja
03	OT Eigenrode	Hüpstedter Str. 11 (ehem. Gaststätte) Saalstube	nein
04	OT Horsmar	Am Schenkufer 4 („Insel“) Versammlungsraum	nein
05	OT Kaisershagen	Zur Vorstadt 82a (Feuerwehrgebäude, Schulungsraum)	ja
06	OT Reiser	Schröderoder Weg 2 (Feuerwehrgebäude, Schulungsraum)	ja

Die Gemeinde ist in **6** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In dem Wahlbenachrichtigungsbrief, der den Wählern in der Zeit vom 28.09.2019 bis 06.10.2019 übersandt worden ist, ist der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung, Herrenstraße 43, 99974 Unstruttal zusammen.

3.  
Jeder Wahlberechtigte kann nur in einem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Persohnalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums den Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine **Wahlkreisstimme** und eine **Landesstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Wahlkreisvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Wahlkreisvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
- für die **Wahl nach Landesliste** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Wahlkreisstimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll. und seine **Landesstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise deutlich kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4.  
Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich.

Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5.  
Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
- durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf der Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6.  
Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 15 Abs. 4 des Thüringer Landeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Unstruttal, 18.10.2019

**Gött**  
**Gemeindewahlleiter**

#### Wahlbekanntmachung

Gemeindewahlleiter  
Gemeinde Unstruttal  
Herr Gött

1.  
Am **27.10.2019** findet die **Bürgermeisterwahl** in der Gemeinde Unstruttal

**von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

statt.  
Nach der Auszählung Landtagswahl wird das Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl ermittelt.

2.  
Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich.

Wahlbriefe müssen der Gemeinde so übersandt werden, dass sie spätestens am **27.10.2019 bis 18.00 Uhr** eingehen, Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden. Sollte eine Stichwahl erforderlich sein, findet diese am 10.11.2019 von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

3.  
Die Wahlräume befinden sich:

Stimmbezirk	Wahlraum OT, Straße, Haus-Nr.	Raum-/Zi-Nr.
01	Ammern, Herrenstraße 27, Kulturhaus	Saal
02	Dachrieden, Hauptstraße 10b, Feuerwehrgebäude	Schulungsraum

Stimmbezirk	Wahlraum OT, Straße, Haus-Nr.	Raum-/Zi-Nr.
03	Eigenrode, Hüpstedter Straße 11, ehemalige Gaststätte	Saalstube
04	Horsmar, Am Schenkufer 4, „Insel“	Versammlungsraum
05	Kaisershagen, Zur Vorstadt 82a, Feuerwehrgebäude	Schulungsraum
06	Reiser, Schröteroder Weg 2, Feuerwehrgebäude	Schulungsraum

Der für Sie zutreffende Wahlraum ist in Ihrem Wahlbenachrichtigungsbrief angegeben.

4. Bitte bringen Sie den Wahlbenachrichtigungsbrief und den Personalausweis oder Reisepass in den Wahlraum mit. Bewahren Sie den Wahlbenachrichtigungsbrief auf, da er für eine eventuelle Stichwahl noch benötigt wird.

5. Einen amtlichen Stimmzettel erhalten Sie im Wahlraum. Für die Bürgermeisterwahl sind **zwei Wahlvorschläge zugelassen** worden. Die Stimmabgabe geschieht wie folgt: Sie haben eine Stimme. Sie vergeben sie dadurch, dass Sie einen, auf dem Stimmzettel vorgedruckten, Wahlvorschlag kennzeichnen.

6. **Wahlablauf**  
Im Wahlraum erhalten Sie am Tisch des Wahlvorstandes, nachdem ein Mitglied des Wahlvorstandes Ihre Wahlberechtigung anhand der Wahlbenachrichtigung oder des Wählerverzeichnisses festgestellt hat, einen Stimmzettel für die Bürgermeisterwahl, zu der Sie wahlberechtigt sind. Auf Verlangen müssen Sie sich ausweisen. Sie kennzeichnen Ihren Stimmzettel in der Wahlzelle und falten ihn so zusammen, dass Ihre Kennzeichnung andere Personen nicht erkennen können. Danach nennen Sie am Tisch des Wahlvorstandes Ihren Namen und auf Anfrage Ihre Anschrift.

Bitte beachten Sie:

Der Wahlvorstand muss einen Wähler zurückweisen, der

- a) seinen Stimmzettel außerhalb der Wahlzelle gekennzeichnet oder gefaltet hat,
- b) seinen Stimmzettel nicht ordnungsgemäß gefaltet hat, so dass erkennbar ist, wie der Wähler gewählt hat,
- c) seinen Stimmzettel mit einem äußeren Merkmal versehen hat,
- d) einen erkennbar nicht amtlich hergestellten Stimmzettel benutzt hat oder
- e) außer dem Stimmzettel einen weiteren Gegenstand in die Wahlurne legen will. Sobald der Schriftführer Ihren Namen im Wählerverzeichnis gefunden hat und keine Zurückweisungsgründe vorliegen, gibt der/die Wahlvorsteher/in oder ein von ihm/ihr beauftragtes Mitglied des Wahlvorstandes die Wahlurne frei.

Sie legen daraufhin den Stimmzettel in die Wahlurne. Der Schriftführer vermerkt die Stimmabgabe in der dafür vorgesehenen Spalte im Wählerverzeichnis. Haben Sie Ihren Stimmzettel verschrieben oder versehentlich unbrauchbar gemacht oder werden Sie aus den oben genannten Gründen zurückgewiesen, so ist Ihnen auf Verlangen ein neuer Stimmzettel auszuhändigen, nachdem Sie den alten Stimmzettel im Beisein eines Mitgliedes des Wahlvorstandes zerrissen haben.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält. Ein Wähler, der des Schreibens oder Lesens unkundig oder durch ein körperliches Gebrechen an der persönlichen Kennzeichnung des Stimmzettels gehindert ist, kann sich der Hilfe einer Vertrauensperson bedienen. Der Wähler gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Vertrauensperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstandes sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Vertrauensperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetz-

buches wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht oder eine solche Tat versucht.

8. Die Ermittlung der Wahlergebnisse der einzelnen Stimmbezirke der Gemeinde Unstruttal erfolgt am Sonntag, dem **27.10.2019** im Anschluss an die Landtagswahl in denselben Wahlräumen.

Das Wahlergebnis wird durch den Gemeindevwahlausschuss am Montag, dem **28.10.2019 um 16.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung, Herrenstraße 43, 99974 Unstruttal, OT Ammern festgestellt.

Unstruttal, 18.10.2019

**Gött  
Gemeindevwahlleiter**

## Direktwahl Bürgermeister am 27. Oktober 2019

### Bekanntmachung Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Gemeinde Unstruttal

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet  
am **28.10.2019**  
um **16.00 Uhr**  
im Speiseraum der Gemeindeverwaltung,  
Herrenstraße 43, 99974 Unstruttal, OT Ammern  
statt.

Tagesordnung:  
Feststellung des Wahlergebnisses

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Unstruttal, 18.10.2019

**Gött  
Gemeindevwahlleiter**

## Mitteilungen

### Widerspruchsrecht zu Datenübermittlungen

Gemäß Bundesmeldegesetz (BMG) vom 03. Mai 2013 (BGB I Seite 1084), darf die Meldebehörde Daten der Einwohner übermitteln. Es besteht für jeden Bürger die Möglichkeit, gegen diese Datenübermittlungen Widerspruch einzulegen.

1. **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**  
Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (iVm) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.
2. **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören**  
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG iVm § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.
3. **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen**  
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.
4. **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk**  
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.
5. **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**  
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 3 BGM widersprechen. Bürger, die von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchten, können dies ohne Angabe von Gründen schriftlich bei der

**Gemeinde Unstruttal**  
**Einwohnermeldeamt**  
**Herrenstr. 43, 99974 Unstruttal OT Ammern**  
 einlegen.

Widersprüche, die bereits gegenüber dem Einwohnermeldeamt der Gemeinde Unstruttal geltend gemacht wurden, behalten ihre Gültigkeit, sofern diese nicht widerrufen werden.

**Rosina Gött**  
**Einwohnermeldeamt**

**Achtung - wichtige Mitteilung der Gemeinde Unstruttal!!!**

Die Gemeindeverwaltung Unstruttal sowie das Einwohnermeldeamt bleiben

**am Freitag, dem 01. November 2019**

geschlossen.

**Gött**  
**Bürgermeister**

**Vereidigung Ortsteilbürgermeister Eigenrode**

Der am 26.05.2019 neu gewählte Ortsteilbürgermeister von Eigenrode, Thomas Keilholz, wurde in der 2. Gemeinderatssitzung am 07.10.2019 vereidigt und in das Ehrenbeamtenverhältnis aufgenommen.

Der Bürgermeister gratulierte ihm zu dieser ehrenvollen Aufgabe und wünschte ihm viel Erfolg.



**Jürgen Gött**  
**Bürgermeister**

**Nichtamtlicher Teil**

**Mitteilungen**

**Michael Hartung**  
**Ihr Bürgermeisterkandidat für**  
**unsere Gemeinde Unstruttal**



**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,**

als Bürgermeister ist man den Interessen der Bürger verpflichtet, man ist Leiter der Gemeindeverwaltung und muss die Beschlüsse der Räte und Ausschüsse umsetzen. Die Gemeinde muss mit Ideen, Vorstellungen und einem wohlbedachten Plan in Richtung Zukunft gelenkt werden, denn bereits heute treffen wir Entscheidungen, die auch die späteren Generationen nachhaltig beeinflussen.

Für diesen großen Anspruch bedarf es, neben finanzieller Absicherung und gesellschaftlicher Unterstützung, umsichtiges Handeln aufbauend auf Erfahrungen und fachlicher Kompetenz. Nicht nur öffentlichkeitswirksame Einzelmaßnahmen, sondern vielmehr langfristig angelegte Ziele stellen Lösungsansätze dar und ermöglichen somit eine zukunftsorientierte Gemeindeausrichtung. **Dieser großen Verantwortung bin ich mir bewusst und stelle mich daher zur Wahl des Bürgermeisters unserer Gemeinde Unstruttal.**



Das Aufwachsen im Ortsteil Ammern, die zahlreichen Besuche bei meiner Familie im Ortsteil Horsmar sowie die Mitgliedschaft in Vereinen haben meine Verbundenheit zu unserer Gemeinde geprägt. Zudem kann ich auf eine 12-jährige Berufserfahrung in der Gemeindeverwaltung Unstruttal zurückblicken und weiß gerade als Kämmerer, dass vorausschauendes Denken und Handeln auch wichtige

persönliche Kompetenzen sind.

Ich möchte für **alle Einwohner** ein Gefühl der Heimatverbundenheit ermöglichen und daher unsere Gemeinde noch lebens- und lebenswerter gestalten. Sie soll sich in aktuell unruhigen Zeiten durch Werterhalt und Weitblick den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts stellen. Um dieses anspruchsvolle Ziel zu erreichen, setze ich mich u.a. dafür ein, dass ...

- ... unsere Gemeinde ihre Eigenständigkeit behält und kulturelle Traditionen bewahrt werden.
- ... ein attraktives Lebensumfeld für **alle Generationen** und Ortsteile ermöglicht wird, z.B. durch Sportgeräte für Erwachsene, barrierefreie Fußwege und öffentliche Gebäude oder Seniorenveranstaltungen.
- ... Wohnraum und Gewerbeflächen geschaffen werden.
- ... die Vereine, z.B. durch Bürokratieabbau sowie verbesserte materielle und finanzielle Unterstützung, gestärkt werden.
- ... eine Optimierung der Infrastruktur (Internet, Straßen, Wege, Dorfgemeinschaftshäuser) in allen Ortsteilen erfolgt.
- ... eine bürgerfreundlichere und digitale Ausrichtung der Gemeindeverwaltung erzielt wird.
- ... die Ordnung und Sicherheit gemeinsam mit der Polizei verbessert wird.
- ... eine solide Finanzwirtschaft betrieben wird.
- ... die zwei Kindergärten erhalten bleiben und weitere Investitionen erfolgen.
- ... der Natur- und Umweltschutz (z.B. Revitalisierung des Waldes, Insektenhotels, Blumenwiesen) stärker in den Fokus gerückt wird.
- ... eine verlässliche ärztliche Versorgung gewährleistet wird.
- ... eine regelmäßige Bürgermeistersprechstunde stattfindet.

Natürlich ist eine gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, den Ortsteilbürgermeistern und Ortsteilräten eine Grundvoraussetzung, um eine zukunftsfähige Gemeinde zu gestalten. Für mich hat es in den vergangenen Jahren selbstverständlich keine Rolle gespielt, aus welchem Ortsteil eine Bürgerin, ein Bürger, ein Verein oder ein Unternehmer kam. Ich hatte im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten für alle ein offenes Ohr und versuchte mit ihnen gemeinsam Probleme zu lösen, Projekte anzugehen oder auch Hilfesuchende im Bürokratiendschungel zu unterstützen. Auch meine Arbeit als Ortsbrandmeister unserer Gemeinde ist von einer ausgeprägten Kameradschaftlichkeit geprägt. Gemeinsame Ausbildungen, Fortbildungen, Anschaffungen und auch der Aktionstag für die Jugendfeuerwehr zeugen davon, dass mir alle Ortsteile wichtig sind - Solidarität und Zusammenhalt - zwei Werte, die gerade in der heutigen Gesellschaft von großer Bedeutung sind.

Schenken Sie mir daher Ihr Vertrauen und geben Sie mir Ihre Stimme.

**Mit Fachkompetenz, Menschlichkeit und Loyalität werde ich unsere Gemeinde zukunftsfähig gestalten.**

**Michael Hartung**  
**Ihr Bürgermeisterkandidat für unsere Gemeinde Unstruttal**  
[www.hartungmichael.de](http://www.hartungmichael.de)

**Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Unstruttal,**

ich möchte heute die Gelegenheit nutzen, um mich vorzustellen.



Den größten Teil meines Lebens war und bin ich wohnhaft in Reiser, am 14.02.1974 als Sohn von Adelgund Fongern, geb. Weidenkaff (Reiser) und Klaus Dieter Fongern (Sachsensiedlung) geboren.

Von 1980 bis 1990 habe ich die Grundschule in der Hamsterecke bzw. die POS Bernhard Bästlein in Ammern besucht.

Meine erste Ausbildung zum Koch begann ich 9/1990 bis 2/1991 und nach einer Insolvenz des Ausbildungsbetriebes die

zweite Ausbildung von 3/1991 bis 1/1994.

Am 01.02.1994 begann meine Tätigkeit im „Brauhaus Zum Löwen“, davon 13 Jahre als Küchenchef und seit 10 Jahren als Betriebsleiter für die „Brauhaus Zum Löwen GmbH & Co. Betriebs KG“. Meinen Grundwehrdienst leistete ich von 1995 bis 1996 beim Artilleriebataillon 131.

Seit 24.05.2007 bin ich mit der Polizistin Annett Fongern, geb. Richter aus Reiser verheiratet, wir haben zwei Töchter 16 und 17 Jahre alt.

- Seit 1984 in der Freiwilligen Feuerwehr Reiser, Atemschutzgeräteträger und aktuell Vereinsvorsitzender
- Seit 1988 Kirmesbursche, Mitglied im Männerballett und für das Manuskript der Kirmespredigt zuständig
- Seit 1996 im Schützenverein, jährlich zum Schützenfest für das Frühstück verantwortlich
- Seit 1999 ehrenamtlich als Prüfer für die IHK Erfurt tätig
- Mitarbeit im erweiterten Vorstand des Tourismusverbandes Welterbergregion Wartburg Hainich
- Überzeugtes Dorfkind

Ich möchte als Bürgermeister auch aktiv gestalten und neue Wege gehen. Mein **Wahlprogramm** entnehmen Sie bitte meinem **Wahlflyer** in Ihrem Briefkasten.

Mein Hauptziel: Unstruttal muss als finanziell gut aufgestellte Gemeinde so lange wie nur möglich eigenständig bleiben!

Ihr Marco Fongern

**Geburtstage der Senioren**

**Folgende Seniorinnen und Senioren ab 70. Lebensjahr haben in der Zeit vom 18.10. bis 15.11.2019 Geburtstag.**

Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen allen Gesundheit und Wohlergehen.

**Ammern**

- 24.10. Frau Wiltrud Funk zum 85. Geburtstag
- 29.10. Frau Liesa Gothe zum 85. Geburtstag
- 02.11. Herr Hans-Joachim Großmann zum 75. Geburtstag

**Dachrieden**

- 24.10. Herr Karl-Heinz Wehenkel zum 80. Geburtstag
- 03.11. Frau Erika Braun zum 75. Geburtstag

**Eigenrode**

- 21.10. Herr Gunter Vogler zum 70. Geburtstag
- 26.10. Frau Rita Acke zum 80. Geburtstag

**Horsmar**

- 27.10. Frau Heidemarie Lier zum 70. Geburtstag
- 28.10. Frau Erika Urbach zum 75. Geburtstag

**Kaisershagen**

- 27.10. Frau Jutta Vogler zum 75. Geburtstag

**Reiser**

- 20.10. Frau Roswitha Bickel zum 70. Geburtstag
- 13.11. Herr Hartmut Scharf zum 70. Geburtstag

**Kirchliche Nachrichten**

**Gottesdienste in unseren Ortsteilen**

vom 18.10. - 15.11.2019

**Ammern**

20.10.2019 um 14 Uhr Erntedankgottesdienst im Anschluss Gemeindekirchenratswahl

12.11.2019 um 17 Uhr Andacht zum Martinstag, anschließender Umzug und herzliche Einladung auf den Pfarrhof zum gemütlichen Beisammensein; es gibt heiße Getränke und Gegrilltes

**Dachrieden**

20.10.2019 11.00 Uhr Gottesdienst mit anschließender Gemeindekirchenratswahl

31.10.2019 11.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag

17.11.2019 11.00 Uhr

**Eigenrode**

05.11.2019 um 19:30 Uhr Bibelstunde im beheizten Gemeinderaum

10.11.2019 um 14:30 Uhr

**Horsmar**

26.10.2019 17.00 Uhr Kirmesgottesdienst

31.10.2019 14.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag

12.11.2019 17.00 Uhr St. Martin Start an der Kirche

**Kaisershagen**

19.10.2019 um 14.00 Uhr Kirmesgottesdienst

03.11.2019 um 14.00 Uhr

**Reiser**

20.10.2019 um 9:30 Uhr Erntedankgottesdienst im Anschluss Gemeindekirchenratswahl

10.11.2019 um 17.00 Uhr Andacht anschließender Umzug und Martinshörnchen

**31.10.2019** um 10.00 Uhr Reformationstags Gottesdienst für den Pfarrbereich **Ammern** in **Windeberg** mit Vorstellung der 5 Gemeindekirchenräte, Verabschiedung derer, die nicht mehr kandidieren und Reformationsbrötchen

**Familienkirche:**

Gemeindepädagogin Susanne Henning, Pfarrerin Themel und Pfarrer Themel laden Interessierte aus den Pfarrbereichen Ammern und Horsmar am 29.10.2019 um 20.00 Uhr ins Pfarrhaus nach Ammern ein. Wir wollen ein zusätzliches Gottesdienstangebot vorstellen, es heißt Familienkirche; ein Gottesdienstangebot für Kinder und ihre Eltern, das sich durch Formen und Abläufe auszeichnet, die sowohl Kinder als auch Erwachsene ansprechen.

**Kindernachmittag:**

23.10.2019 16-17 Uhr Bibelzwerge in **Dachrieden** im Gemeinderaum

24.10.2019 16-18 Uhr in **Horsmar** im Gemeinderaum

28.10.2019 16-18 Uhr in **Ammern** in der Pfarre

04.11.2019 16-18 Uhr in **Kaisershagen** im Gemeinderaum

07.11.2019 16-18 Uhr in **Horsmar** im Gemeinderaum

*Änderungen vorbehalten - siehe jeweiligen Aushang!*

**Dankeschön**

Die **Kirchengemeinde Ammern** bedankt sich bei den Gästen des Gemeindefestes „Altar Schwede“ vom 15.09.19 für Kuchen und Salate, Engagement, Spenden und die schönen Stunden.

Die **Kirchengemeinde Reiser** dankt den Vereinen für die Vorbereitungen anlässlich des Kanzelfestes am 29.09.19 und den Gästen, dem Chor und Probst Dr. Stawenow für den schönen Tag.

Für **Dachrieden und Horsmar** ist Pfarrerin Juliane Themel, Tel.-Nr.: 03601/4087852, Email: [pfarrerin.themel@posteo.de](mailto:pfarrerin.themel@posteo.de) zuständig.

Für die Orte **Ammern, Kaisershagen und Reiser** ist Pfarrer Benjamin Themel, 03601/4087850, Email: [pfarrer.themel@posteo.de](mailto:pfarrer.themel@posteo.de), zuständig.

Für **Eigenrode** ist das Ev. Pfarramt Rüdigershagen, Tel. 036076/59764, Email: [ev.pfarramt-ruedigershagen@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-ruedigershagen@t-online.de) oder [connyhartmann@gmx.de](mailto:connyhartmann@gmx.de) zuständig.



## Kindertagesstätten

### Die „Unstrutspatzen“ erobern den Hainich

„Wir sind Waldkinder!“ das können die Vorschulkinder des Kindergartens „Unstrutspatzen“ in Horsmar stolz von sich behaupten. Das Thema Wald und Natur begleitet uns ganzjährig. Zum einen machen wir regelmäßige Waldtage, bei welchen wir den Wald mit seiner Fauna und Flora erforschen, zum anderen begleitet uns das Thema Natur in vielfältigen Alltagssituationen, zum Beispiel haben wir in unserem Gruppenraum eine selbst gezogene Eiche, die wir beim Wachsen beobachten.

Aus diesem Grund waren die Vorschulkinder besonders erfreut als sie von dem Ausflug zum Baumkronenpfad erfuhren. Am 12. September fand die Reise in den Hainich statt. Das erste Highlight des Tages war die Anreise, denn der kinderfreundliche Landkreis Unstrut-Hainich organisierte uns eine spektakuläre Fahrt in einem alten Robur nach Thiernburg zum Baumkronenpfad. Für den Eintritt auf den Baumkronenpfad kam freundlicherweise die Touristeninformation Bad Langensalza auf. Auf dem Weg zum Baumkronenpfad begegneten uns einige lehrreiche Stationen.



Am besten hat den Kindern hierbei die Darstellung des größten Baumes der Welt und das Rätsel, bei welchem die Kinder mittels einer Drehscheibe die Blätter eines Baumes dessen Rinde zuordnen sollten, gefallen. Ein Rundweg im Baumkronenpfad führte uns an lehrreichen Stationen vorbei. Hier erfuhren wir Wissenswertes über die Tiere und Bäume im Hainich. Der Rundweg bot uns auch zahlreiche motorische Attraktionen; zum Beispiel eine Hängebrücke in 24 Metern Höhe.

Der Höhepunkt des Ausfluges war für die Kinder der Aufstieg über 231 Stufen zur Aussichtsplattform.

Unser Dank gilt dem kinderfreundlichen Landkreis sowie der Touristeninformation Bad Langensalza dafür, dass sie uns diesen erlebnisreichen Tag ermöglicht haben.

Das Team der „Unstrutspatzen“

- 20.10.2019 Wanderung der Waldgenossenschaft „Waldinteressenten Horsmar“
- 25.10. - 28.10.2019 Kirmes in Horsmar
- November**
- 10.11.2019 Martinsfest in Reiser

### Redaktionsschluss für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel: 30.10.2019  
 nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 15.11.2019

### Hinweis über die Verteilung des Amtsblattes

Die Verteilung des Amtsblattes erfolgt über den Verlag LINUS WITTICH Medien KG.

Bitte wenden Sie sich, wenn Sie kein Amtsblatt erhalten haben, direkt an folgende Telefonnummer: 03677/205036 bzw. per mail an: [vertrieb@wittich-langewiesen.de](mailto:vertrieb@wittich-langewiesen.de)

Es besteht auch die Möglichkeit, sich ein Exemplar bei der Gemeindeverwaltung im Ortsteil Ammern, Herrenstraße 43, abzuholen. Online ist unser Amtsblatt auf unserer Homepage (Gemeinde Unstruttal - Rubrik Amtsblatt) einzusehen.

Ihre Gemeinde Unstruttal

## Vereine und Verbände

### Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

**Ablesung der Wasserzähler für den Jahresgebührenbescheid in der Gemeinde Unstruttal für die Ortsteile Eigenrode, Kaisershagen und Horsmar**

#### Werte Kunden!

Die Wasserzähler der Kunden des Wasserleitungsverbandes „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf werden in den kommenden Wochen abgelesen.

Der Ableser unseres Verbandes kommt in der Zeit von **Freitag, den 01. November bis Freitag, den 08. November 2019 nach Eigenrode**

**Montag, den 04. November bis Freitag, den 08. November 2019 nach Kaisershagen**

**Dienstag, den 19. November bis Freitag, den 22. November 2019 nach Horsmar**

Wir bitten, den berechtigten Ablesern ungehinderten Zutritt zu gewähren. Unsere Ableser können sich entsprechend ausweisen. Sollten wir Sie nicht erreichen, hinterlassen unsere Ableser ein Selbstleseformular. Füllen Sie bitte dieses Formular aus und heften es wieder an die gleiche Stelle. Der Ableser holt es an den folgenden Tagen wieder ab. In den Fällen, wo keine Ablesung erfolgen kann oder keine Meldung des Zählerstandes seitens des Kunden erfolgt, wird der Wasserverbrauch, entsprechend den zurzeit gültigen Satzungen unseres Verbandes, geschätzt. Eine spätere Korrektur ist nicht mehr möglich.

#### Hinweis:

**Unsere Ableser sind nicht berechtigt, Geldbeträge einzufordern oder entgegenzunehmen!**

Rückfragen zur Ablesung und Abrechnung richten Sie bitte an den Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf, Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf, Telefon: 036075/31033, Fax: 036075/31034, E-Mail: [info@wlv-helmsdorf.de](mailto:info@wlv-helmsdorf.de), Frau Werner oder Frau Barth.

Mit freundlichen Grüßen

**Bode  
 Werkleiter**

## Veranstaltungen

### Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine

vom 18.10. bis 15.11.2019

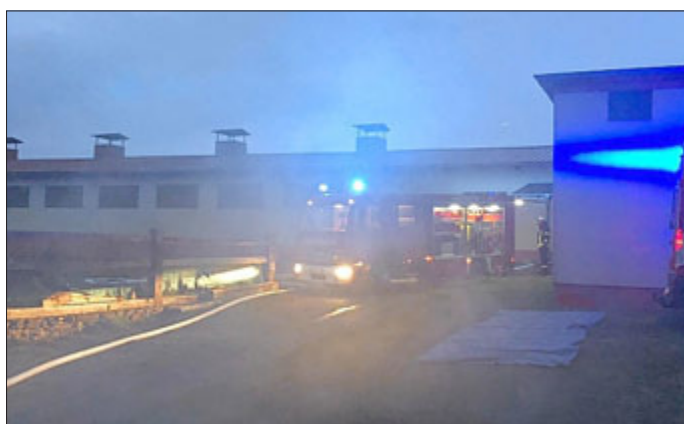
#### Oktober

- 18.10. - 20.10.2019 Kirmes in Kaisershagen

## Gemeinsame Übungen der Feuerwehren Unstruttal

Ende September fanden die diesjährigen gemeinsamen Übungen der Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde Unstruttal statt. Da laut dem Thüringer Landesamt für Statistik Gewerbe- und Großbrände stetig zunehmen, müssen wir auf solch einen Brand bestmöglich vorbereitet sein. Zudem sind auch in der Gemeinde Unstruttal eine Vielzahl von Gewerbe-, Industrie-, Verkaufs- und Lagerhallen u. ä. vorhanden, die im Ernstfall umsichtiges Handeln aller Einsatzkräfte erfordern. Durch Unterstützung von Carl-Ferdinand Albrecht konnten wir in Horsmar eine Gewerbehalle, einen ehemaligen Stall, auf dem Gelände der Nordagrar KG als Übungsobjekt nutzen.

So wurden am 23.09.2019 um 19:05 Uhr die Feuerwehren aus Horsmar, Eigenrode und Kaisershagen und am nächsten Tag um 18:55 Uhr die Wehren aus Ammern, Dachrieden und Reiser zur Großübung alarmiert. Kurz nach 19:30 Uhr wurde es dunkel, sodass die Kameraden zusätzliche Beleuchtung aufbauen mussten.



Um das Leistungsniveau der Feuerwehren noch stärker zu fördern, wurde ein komplexes Übungsszenario erstellt: Zum einen musste ein „Gebäudebrand mit vermissten Personen“ abgearbeitet werden, zeitgleich mussten in weiteren Hallen zwei Personen per „Technischer Hilfeleistung“ aus einer Grube und eingeklemmt unter einem Anhänger gerettet werden.

Um die Lage „Gebäudebrand mit vermissten Personen“ realitätsgetreu darstellen zu können, wurde mit Hilfe von Nebelmaschinen die Halle komplett verraucht. Es wurden vier Übungsdummys, darunter ein 70kg schwerer, in der Halle versteckt, ganz so, als würden durch eine Verpuffung Menschen derart verletzt sein, dass sie sich nicht aus eigener Kraft mehr aus der Halle retten können. Die Aufgabe der Angriffstrupps bestand darin, bei „Nullsicht“ diese Dummys so schnell wie möglich zu finden und aus dem Gefahrenbereich zu bringen. Zeitgleich musste der Brand der Halle gelöscht werden. Dafür wurde eine Wasserversorgung von einem Tankwagen mit 16.900 Liter Wasser aufgebaut. Des Weiteren galt es, einen Hubschrauberlandeplatz zu errichten, sodass diese Patienten sicher weitertransportiert werden können.

Hauptziele dieser Übung waren die Menschenrettung, Gefahrenerkennung und die Brandlöschung. Darüber hinaus standen die Einsatzstellenkommunikation mit Digitalfunk, Einhaltung der Dienstvorschriften und natürlich die wirkungsvolle, taktisch richtige Ausführung des Einsatzes auch innerhalb der Wehren im Fokus.

Dies stellten die jeweiligen Einsatzleiter, am Montag Torsten Böhm und am Dienstag Michael Nonn, vor eine anspruchsvolle Herausforderung, denn innerhalb weniger Minuten mussten mindestens 30 Kameradinnen und Kameraden und mindestens sechs Fahrzeuge koordiniert werden, sodass das Einsatzszenario schnell abgearbeitet werden kann. Beide haben ihre Aufgaben sehr gut gemeistert!

Wenngleich die zwei Übungseinsätze erfolgreich bewältigt werden konnten, gaben sie auch Aufschluss über eventuelle Optimierungsmöglichkeiten, welche in der jeweils anschließenden Auswertung besprochen wurden.

Nur wer stetig übt und sich dadurch verbessert, kann im Ernstfall die richtigen Entscheidungen treffen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft bedanken.

**Michael Hartung**  
Ortsbrandmeister der Gemeinde Unstruttal

## OT Ammern

### Der ACC zu Gast beim 50-jährigen Jubiläum in der bayerischen Partnergemeinde

Auf Einladung der Faschingsgesellschaft Schöllonia aus Markt Schöllnach reiste eine 33-köpfige Abordnung des ACC Ammern vom 27.09. - 29.09.2019 in den schönen Bayerischen Wald. Am Freitag traf die erste Truppe mit 21 Personen am späten Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein in Riggerding bei unserer Herbergsmutter Inge vom „Landgut Stetter“ ein. Beim ersten Weißbier wurde sich schon auf einen wunderschönen Abend eingestimmt. Eine Abordnung der Schöllonia sowie Bürgermeister Aloys Oswald ließen es sich nicht nehmen, uns schon einmal persönlich zu begrüßen und einen geselligen Abend mit uns zu verbringen. Bei Bärwurz und Blutwurz sowie der musikalischen Begleitung durch Hannes Pledl auf dem Akkordeon wurde es ein lustiger und kurzweiliger Abend, der noch durch einen Besuch der jüngeren Generation in der nahe gelegenen Dorfdisco einen tollen Abschluss fand.

Am darauffolgenden Morgen trafen auch die letzten 12 ACC-Mitglieder in Bayern ein und wir verbrachten einen tollen Tag im Freizeit-Erlebnispark, wo die Sommerrodelbahn trotz Nieselregen viel Spaß verbreitete und unsere „großen Jungs“ auf den Minibaggern noch mal zu kleinen Jungs wurden und ihrer Spielwut freien Lauf ließen. Nur einen Kilometer entfernt befindet sich der Waldwipfelweg, den wir im Anschluss bezwungen haben. Die Aussicht auf den Bayerischen Wald war phänomenal und das Highlight, das sogenannte „Haus am Kopf“, in dem wirklich alles auf dem Kopf steht, war ein toller Abschluss unseres Ausflugs.

Am Abend fand dann die große Jubiläumsparty zum 50-jährigen Bestehen der Faschingsgesellschaft Schöllonia statt. Mit dem Einzug von 54 Prinzen und Prinzessinnen und der Präsidentin Karin Kühnel sowie ihrer beiden Vizepräsidenten Silvia Pledl und Gerhard Wiesner begann der Abend, der durch Thomas (Tommy) Habereeder moderiert wurde. Die Prinzengarde eröffnete mit ihrem diesjährigen Showtanz zum Thema „Amerika“ stimmungsvoll das Programm. Im Anschluss wurde in einer beeindruckenden Bildschirmpräsentation von der Gründung bis zum heutigen Tag ein interessanter Einblick in die jahrzehntelange Arbeit und die Erfolge der Schöllonia gegeben.

Das Tanzmariechen Laura und das Funkenmariechen Sina tanzten gemeinsam mit Gerhard Fruchtl alias „Gerlinde Kreuzsprung“ - eine tolle Idee! Doch auch der ACC Ammern hatte Showbeiträge im Gepäck. Unser Tanzmariechen Jessica Neumann trat mit ihrem diesjährigen Mariechentanz auf und erntete viel Applaus. Auch unsere HD-Crew unter Leitung von Tanja Schöpke versetzte das bayerische Publikum in Erstaunen. Ihr Showtanz zeigte einmal mehr ihr tänzerisches Können und ihre neu erstudierte Zugabe fand das Publikum einfach toll. Als DJ Bobo per Videobotschaft den Schöllonianern zum Jubiläum gratulierte, war die HD-Crew vorne mit dabei. Zu guter Letzt hatte unser Lutz Seidenstücker seine diesjährige Bütt im Gepäck. Er trat als letzter Showact an und musste erst einmal Ruhe in den Saal bringen. Aber mit seiner sonoren Stimme (von Tommy kurzerhand „Sandmännchen von Ammern“ getauft) hatte Lutz die volle Aufmerksamkeit der Gäste und deren Applaus war ihm sicher. Auch die eine oder andere Schöllnacher Rede bzw. Bütt wurde zum Besten gegeben, nur leider war es für uns Thüringer schwer, dem bayerischen Dialekt zu folgen.

Nach einem gut 4-stündigen Programm wurde noch zum Tanz aufgespielt und der selbstgemachte Eierlikör von Vizemieze Silvia fand reißenden Absatz.

Nach einer kurzen Nacht ging es am Sonntagmorgen noch zum Abschied auf den Marktplatz in Schöllnach. Bei einem Markttreffen mit bunten Ständen und Frührschoppen zur sogenannten „Dicke-Backen-Musik“ gab es noch ein zünftiges Weißwurstessen mit unseren Gastgebern. Um die Mittagszeit fuhren wir dann alle wieder in unsere Thüringer Heimat zurück.

Rückblickend bleibt zu sagen, dass die Freundschaft zwischen der FG Schöllonia und dem ACC Ammern, die im Herbst 2015 in Ammern ihren Anfang nahm, Früchte getragen hat. Aus Fremden wurden gute Freunde und die jährlichen gegenseitigen Besuche sind feste Punkte in unseren Programmen.



ACC - eine starke Truppe

Der Vorstand des ACC

## OT Eigenrode

### Neue Tür für den Sportraum im Bürgerhaus in Eigenrode

Der Sportraum im Bürgerhaus Eigenrode hat eine neue Eingangstür. Da eine Nutzung des Sportraums in nächster Zukunft unter anderem auch für die Eigenröder Jugend vorgesehen ist, war es notwendig, die alte Tür durch eine neue, den heutigen Sicherheitsstandards entsprechende Eingangstür zu ersetzen. Jürgen Mülverstedt und Thomas Keilholz ließen sich nicht lange bitten und finanzierten die Tür jeweils zur Hälfte. Auch den Einbau der Tür übernahmen sie kostenlos. Ebenfalls neu im Sportraum ist ein Billardtisch, den Andreas Frey organisierte. Der Ortsteilrat bedankt sich bei Jürgen Mülverstedt, Thomas Keilholz und Andreas Frey für die Unterstützung.

Isabel Kleidt  
für den Ortsteilrat Eigenrode

### Neue Holzbank schmückt Jahnplatz

Vor der Linde am Jahnplatz wurde bereits am 25. Juli eine neue Bank aufgestellt. Das Untergestell wurde aus einem massivem Eichenstamm und die Sitzfläche und die Lehne aus Esche gefertigt. Hartmut Rollberg aus Reiser und Udo Bickel aus Dachrieden haben die Bank in vielen Arbeitsstunden erschaffen. Diese Sitzgelegenheit wurde von den umliegenden Anwohnern Thomas Sugijanto, Alexander Vogt und Thomas Keilholz gesponsert. Natürlich darf diese schöne Bank auch von allen Einwohnern genutzt werden, auch wenn sie nicht gerade am Bäckerauto oder auf den Bus warten.

Für weitere solche Verschönerungen im Ort sind wir als Ortsteilrat sehr dankbar, denn zum 475. Ortsjubiläum im nächsten Jahr soll sich Eigenrode von der besten Seite zeigen. Vielen Dank den drei aktiven Bürgern aus dem Ort.



Andreas Frey  
für den Ortsteilrat Eigenrode

### Alles Gute

„Jeder der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.“  
(Franz Kafka)

Wir, der Ortsteilrat Eigenrode, gratulieren unserem Bürgermeister **Thomas Keilholz** nachträglich recht herzlich zu seinem **50. Geburtstag**.

Lieber Thomas, wir wünschen Dir viel Kraft für die anstehenden Aufgaben und danken Dir recht herzlich für die bisherige Zusammenarbeit und freuen uns auf weitere spannende Projekte, die wir zusammen meistern werden.

Der Ortsteilrat Eigenrode

## OT Horsmar

### Waldgenossenschaft „Waldinteressenten Horsmar“



#### Einladung

Die Waldgenossenschaft „Waldinteressenten Horsmar“ lädt alle Mitglieder und Wanderfreunde zu einer gemeinsamen Wanderung durch unseren Wald

**am Sonntag, dem 20. Oktober 2019,**

ein.

Treffpunkt ist um **13 Uhr** auf dem **Anger in Horsmar**.

Der Vorstand

### Angerfest in Horsmar kehrt zu seinen Wurzeln zurück

Am 25.08.2019 fand das diesjährige Angerfest in Horsmar statt. Nachdem das Traditionsfest in den vergangenen Jahren auf dem Innenhof des Heimatmuseums gefeiert wurde, kehrte das Angerfest in diesem Jahr zu seiner ursprünglichen Form zurück.



Zahlreiche Helfer bereiteten mit ihrem Engagement das bevorstehende Fest vor und richteten den Anger her. Für diese tatkräftige Unterstützung möchte ich mich bei allen bedanken, die sich die Zeit genommen haben, den Heimatverein Horsmar dabei zu unterstützen. Am Sonntag reisten dann die knapp 30 Musiker des Blas-, Tanz-, und Unterhaltungsorchesters "Keramische Werke Hermsdorf e.V." (BTU) an, um das Angerfest musikalisch zu begleiten. Mit modernen und klassischen Arrangements begeisterten die Musiker des BTU Hermsdorf über fast drei Stunden die zahlreich erschienen Besucher.



Aufgrund der Hitze an diesem Tag galt es vor allem, die Getränkeversorgung der fleißigen Blasmusikanten zu übernehmen. Dieses Problem wurde umgehend durch die Gemeinde Unstruttal gelöst. Gleich in der ersten Pause des Orchesters übernahm Jürgen Gött über den Verfügungsfonds der Gemeinde die Kosten für die Bewirtung der Kapelle. Da auch alle Gäste unter den Temperaturen litten, spendierte Landrat Harald Zanker ein Fass Bier.



Bei großartiger Stimmung und der guten Bewirtung durch Gerhard Weber und sein Team, lauschten die Gäste im weiteren Verlauf des Nachmittages der Darbietung des Männergesangsvereins (MGV) Liederkranz unter der Leitung von Gerhard Dünnebel.

Im Weiteren folgten ein gemeinsamer Auftritt des Männergesangsvereins und dem BTU Hermsdorf, welcher seine Wirkung nicht verfehlte und alle Zuhörer begeisterte.

Ein rundum gelungener Nachmittag neigte sich gegen 22:00 Uhr dem Ende. Alle Gäste verließen fröhlich und gut gelaunt das Angerfest.

Ein großer Dank gilt der Gemeinde Unstruttal, Landrat Harald Zanker, allen Protagonisten auf der Bühne, dem Team der Gemeindegaststätte und natürlich allen Auf- und Abbauhelfern.

Weiterhin möchte ich mich als Vorsitzender bei allen Mitgliedern des Heimatvereins bedanken, die den Vorstand bei diesem Fest so tatkräftig unterstützt haben.

**Kay Göthling**  
im Namen des Vorstands des Heimatvereins Horsmar

## Oktoberfest in Horsmar

Zum Oktoberfest hatte am 02.10.2019 der Wirt der Gemeindegaststätte Horsmar, Gerhard Weber, eingeladen. Der Saal war gut gefüllt, viele Gäste kamen in Tracht, die Blaskapelle Bickenriede machte Stimmung mit zünftiger Blasmusik.



Es gab alles, was zu einem Oktoberfest gehört: Maß Bier, Schweinshaxn, Leberkäse ... Die Gäste feierten ausgelassen bis in den Feiertag hinein.

**Gerhard Weber**

## Dankeschön an die Gemeinde Unstruttal

Ein Dankeschön an die Gemeinde Unstruttal für die gute Zusammenarbeit.

**Gerhard Weber**  
Inhaber Gemeindegaststätte Horsmar



## Impressum

### Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal

**Herausgeber:** Gemeinde Unstruttal  
**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen Teil:** der Bürgermeister

**Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

#### Ehrenamtliches Redaktionskollegium:

Ammern - Herr Vockrodt, Dachrieden - Herr Petri, Eigenrode - Herr Keilholz, Horsmar - Frau Hündorf, Herr Göthling, Kaisershagen - Frau Vogt, Herr Portwich, Reiser - Herr Schöbitz, Herr Kastner

**Redaktionssekretärin:** Frau Nonn

Tel.: 0 36 01 / 8 86 26 61, Fax: 0 36 01 / 44 81 16

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

## OT Kaisershagen

### Alles Gute zur „Diamantenen Hochzeit“



Ehe und Wein haben eines gemeinsam: die wahre Güte zeigt sich erst nach Jahren. 60 Jahre seid Ihr zusammen durch dick und dünn gegangen. Noch viele Jahre soll es so gehen, das wünschen wir Euch, das wäre schön.

Nachträglich  
gratulieren wir dem

**Diamantenen Paar  
Gudrun und  
Günter Kaiser**

recht herzlich und wünschen noch viele Jahre  
im Kreise der Familie bei guter Gesundheit.  
**Die Einwohner von Kaisershagen**

### Reiser feiert ...

**Bürgermeister Jürgen Gött überreichte einen Scheck über 300,00 Euro zum Kanzelfest sowie zum 25-jährigen Jubiläum des Heimatvereins Reiser!**



Wegen dem wechselhaften Wetter wurde entschieden, dass die Musikkapelle „Taktlos“ aus Schlotheim in der Kirche spielt. Schnell wurden ein paar Tische aufgestellt und die ersten Gäste genossen die Musik bei Kaffee und Kuchen.

## OT Reiser

### Ankündigung Martinifest am 10.11.

Reiser feiert das Martinsfest am 10.11.2019  
Treffpunkt 17:00 Uhr zur Andacht in der Kirche.  
Danach der Lampions-Umzug durchs Dorf.  
Anschließend gemütliches Beisammensein!

**H.P. Kastner**

### Einweihung der Kanzel

Nach der Vergewisserung beim Schreinermeister Töpfer, dass die Stufen auch halten werden, stieg Regionalbischof Dr. Christian Stawenow zur Kanzel empor und hielt eine beeindruckende Predigt.



Der Chor „Mühlhäuser Gospel-freunde“ füllte die ganze linke Seite des Altarraumes. Seine Lieder: „Dir zu singen, Dir zu spielen, Meine engen Grenzen, Sing dem Herrn und lobt ihn“, erfüllten die ganze Kirche.



Der Gemeindegkirchenrat und der Heimatverein bedanken sich herzlich bei den vielen Helfern, dem Kirmesverein und dem Feuerwehrverein für die tatkräftige Unterstützung!

**H.P. Kastner**



**H.P. Kastner**